

Festschrift



20 Jahre

1. Deutsches Polizeioldtimer Museum Marburg

2003 - 2023

Polizei-Motorsport-Club Marburg 1990 e.V.



Impressum

Herausgeber: Polizei-Motorsport-Club Marburg 1990 e.V.,
Raiffeisenstraße 1, 35043 Marburg

Museumsadresse: 35037 Marburg, Cyriaxstraße 103

Auflage: 500 Druckexemplare DIN A5, 03.09.2023

Texte: Eberhard Dersch, Frank Dönges

Fotos: Eberhard Dersch, Frank Dönges

Gestaltung: Eberhard Dersch

Grußwort der Bundesministerin des Innern und für Heimat Nancy Faeser
für die Festschrift anlässlich des 20-jährigen Bestehens des 1. Deutschen
Polizeioldtimer Museums Marburg am 3. September 2023

Sehr geehrte Damen und Herren des 1. Deutschen Polizeioldtimer Museums Marburg,

ich freue mich sehr,
dass ich Ihnen zum 20-
jährigen Bestehen Ihres
Museums gratulieren
und Ihnen ein schönes
Sommerfest wünschen
darf.



Im vergangenen Jahr
hatte ich bereits selbst
einmal die Chance, mir das 1. Deutsche Polizeioldtimer Museum
in Marburg anzusehen und Sie vor Ort kennenzulernen. Ich
denke sehr gerne an diesen Besuch zurück.

Da es mir in diesem Jahr bedauerlicherweise nicht möglich ist,
an Ihrem Sommerfest persönlich teilzunehmen, wünsche ich
Ihnen auf diesem Wege viel Erfolg und reichlich Vergnügen sowie
alles Gute für die Zukunft!

Herzliche Grüße und auf ein baldiges Wiedersehen,

Ihre Nancy Faeser

A handwritten signature in black ink, reading "Nancy Faeser". The signature is written in a cursive, flowing style. Below the signature is a solid black horizontal line.

Roth Industries

– Ein Familienunternehmen mit vielen Stärken



Weltweit führend in der Gebäude- und Industrietechnik

Mit 28 Produktions- und Vertriebsgesellschaften im In- und Ausland sowie mehr als 1.400 Mitarbeitern gehört Roth Industries mit Sitz in Dautphetal zu den innovativsten Unternehmen in den Bereichen

> Building Solutions,

Sparten: Energie-, Sanitär- und Umweltsysteme

> Industrial Solutions,

Sparten: Composite-, Kunststoff- und Hydraulik-Technologien

Die Roth Industries sieht sich zu aktivem Umweltschutz und zu verantwortungsvollem, gesellschaftlichem Engagement verpflichtet.



Roth Werke, Roth Composite Machinery, Roth Hydraulics, Roth Plastic Technology,
Roth Services, Roth Umwelttechnik, Becker Plastics

www.roth-industries.com

Grußwort des Hessischen Innenministers Peter Beuth
für die Festschrift anlässlich des 20-jährigen Bestehens des 1.
Deutschen Polizeioldtimer Museums Marburg und des Sommerfestes
am 3. September 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Mitglieder des Polizei-Motorsports-Clubs Marburg,

sehr geehrtes Organisationsteam,

zum 20-jährigen Bestehen des 1. Deutschen Polizeioldtimer Museums Marburg gratuliere ich Ihnen im Namen der Hessischen Landesregierung, aber auch persönlich als Innenminister des Landes Hessen sehr herzlich.

Es ist stets beeindruckend, wie viel Zeit und Arbeit im Museum stecken und dass die Mitglieder des Polizei-Motorsports-Clubs Marburg über Jahre hinweg mit solchem Engagement und so viel Freude das Museum zu dem gemacht haben, was es heute ist: eine Schatzkiste für Nostalgiker und Auto- und Motorsportbegeisterte – weit über den Bereich der Polizei hinaus.



Zentraler Motivationspunkt für die vielseitigen Aktivitäten ist die Freude an motorsportlicher Betätigung, historischer Fahrzeugtechnik und automobiler Polizeigeschichte. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Heute ist das 1. Deutsche Polizeioldtimer Museum der Standort der größten Sammlung historischer Polizeifahrzeuge in Deutschland.

Mit Ihrer Sammlung zahlreicher Polizeioldtimer, die Sie in Eigenregie und liebevollster Kleinarbeit restaurieren, bieten Sie den Besucherinnen und Besuchern anlässlich des 20. Geburtstages des Museums eine große Auswahl an Sehenswürdigkeiten. Mit allein über 100 Polizeioldtimern gibt es für Kinder wie auch für Erwachsene viel zu sehen und zu entdecken.

Für die Feierlichkeiten wünsche ich dem Organisationsteam, den Vereinsmitgliedern und allen Besucherinnen und Besuchern viel Spaß und gutes Gelingen.

Ihr

Peter Beuth



In der Region für die Region.

Ein Geldkreislauf, der gut für alle ist.

Jeder uns anvertraute Euro fließt wieder zurück in den Geldkreislauf der Region. So fördern wir nachhaltig die Wertschöpfung und Entwicklung vor Ort. Mehr zu uns als Sparkasse und zum Thema Nachhaltigkeit erfahren Sie unter [skmb.de](https://www.skmb.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Marburg-Biedenkopf

Grußwort von Landrat Jens Womelsdorf

Im Landkreis Marburg-Biedenkopf befindet sich die erstaunliche Anzahl von rund 50 Museen, Heimatstuben und Schausammlungen.

Das thematische Spektrum ist äußerst vielfältig und reicht von naturkundlichen und volkskundlichen Museen bis zu Kunstmuseen und Heimatmuseen, von Spezialmuseen bis breit

aufgestellten Museen. Viele werden von Vereinen ehrenamtlich betrieben, nur wenige hauptamtlich betreut. Die interessierte Bevölkerung kann die Einrichtungen unter anderem bei dem Museumssonntag kennenlernen, den der Landkreis seit 2005 alle zwei Jahre unter einem bestimmten Motto veranstaltet. Das Polizeioldtimer Museum nimmt unter den Einrichtungen im Landkreis allerdings einen ganz besonderen Platz ein.



Der 1990 gegründete Polizei-Motorsport-Club (PMC) konnte schon ein Jahr später sein erstes Fahrzeug restaurieren. Für die ständig ausgebaute Sammlung erwarb er 2001 eine geeignete Liegenschaft und richtete hier 2003 ein Museum ein. So können auf 23.000 Quadratmetern in fünf Gebäuden inzwischen über 100 Fahrzeuge gezeigt werden, die inzwischen die größte Sammlung historischer Polizeifahrzeuge in Deutschland bilden. Das große Renommee der Einrichtung zeigt sich in den zahlreichen Besuchen von Persönlichkeiten aus der Politik und jüngst auch aus dem Kulturbereich wie der Schlagersängerin Peggy March. Als Ausflugsziel hat das Polizeioldtimer Museum innerhalb Hessens einen Spitzenplatz erreicht. Und schließlich findet die Restaurierungsarbeit des Vereins bedeutende fachliche Anerkennung. Innerhalb von nur 20 Jahren entstand somit eine einmalige Einrichtung; diese Leistung ist auch deswegen hoch zu würdigen, da die Arbeit des PMC ausschließlich ehrenamtlich geleistet wird.

Wir wünschen dem PMC und dem Museum weiterhin viel Erfolg bei seiner Tätigkeit und hoffen, dass es möglich sein wird, in der Zukunft auch eine weiter wachsenden Sammlung unterbringen und ausstellen zu können.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Jens Womelsdorf'. The signature is fluid and cursive.

Jens Womelsdorf, Landrat

Ihr Spezialist für
Oldtimerrestaurationen,
Motorradsitzbänke, Cabriodächer
und Planen

*Näh***KRAFT**[®]
AUTOSATTLEREI

NähKRAFT oHG

Marburger Straße 82
35043 Marburg

06421-43933

@naehkraft

info@naehkraft.de

www.naehkraft.de



Grußwort von Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Oldtimerfreundinnen und -freunde,

„Das Auto ist eine vorübergehende Erscheinung. Ich glaube an das Pferd“, sagte Kaiser Wilhelm II - und irrte. Und vielleicht irrten auch Menschen in Marburg, falls sie dachten, dass die Eröffnung des Polizeioldtimer-Museums in Marburg vor 20 Jahren nur eine Eintagsfliege sei. Nein: Das, was sich seit 1991 aus einer kleinen Sammlung von historischen Polizeifahrzeugen entwickelte, erwies sich als Publikumsmagnet. Aus dem stets wachsenden Fundus des Polizei-Motor-Sportclubs wurde im Juni 2000 das 1. Deutsche Polizeioldtimer-Museum; es wurde drei Jahre später, am 13. Juli 2003, offiziell für ein großes Publikum geöffnet. Heute befinden sich auf dem rund 23.000 m² großen Gelände drei Museumshallen mit der größten Sammlung historischer Polizeifahrzeuge in Deutschland, einer Werkstatt, einem Lager und dem Vereinsheim.



Was ist es, das dieses Museum so wertvoll für uns macht? Es ist einfach: Hier werden nicht ‚nur‘ alte Autos ausgestellt, sondern im Mittelpunkt stehen historische Polizeifahrzeuge. Wo es die nicht mehr gibt, werden sie aus echten Oldtimern originalgetreu rekonstruiert - und dies zumeist von Menschen, die selbst Polizisten sind oder waren.

Damit steht eine weitere Motivation auf festem Grund: der Wunsch, mit der Arbeit an den Oldtimern das Verhältnis von Polizei und Gesellschaft langfristig zu verbessern. Beeindruckend tragen die berühmten Sommerfeste dazu bei, die jährlich mit einem spektakulärem Aufgebot an Polizeioldtimern, Drohnen-Einsätzen, Fahr- und Hubschraubsimulatoren und aufwändigen Aufführungen vor Augen führen, was die Polizei bewegt. Und auch die zahllosen Einsätze der Originalfahrzeuge in Film und Fernsehen machen den Verein und seinen derzeitigen Vorsitzenden Eberhard Dersch, so unendlich sympathisch.

Das ist, was die Arbeit des Polizeioldtimer-Museum stetig leistet: Es wirbt für einen Berufsstand, der nicht weniger als existentiell für unsere Gesellschaft ist und der es dennoch so immens schwer hat. Dass das Image der Polizei in den vergangenen Jahren verrutscht ist, zeigt das Ergebnis einer Studie des

hessischen Innenministeriums aus dem Jahr 2020. Laut dieser Untersuchung bekannten sich mehr als 91 Prozent der befragten Polizistinnen und Polizisten zu „Offenheit und Toleranz“ als „Grundpfeiler unserer Gesellschaft“. Und dennoch bleibt bei der Imagebildung und Bewusstseins-schärfung noch viel zu tun.

Folgerichtige sind Demokratie- und Ideengeschichte Themen, die das Polizeioldtimer-Museum leise mit erzählt: die Geschichte von Mobilität und Technik, die Geschichte der Polizeiarbeit in West- und Ostdeutschland sowie den Wandel eines Berufes und des allgemeinen Demokratieverständnisses in Deutschland. Sie werden erzählt durch die pure Präsenz der ausgestellten gepanzerten Sonderwagen, Wasserwerfer und schweren Polizeifahrzeuge, aber auch durch zusätzliche Exponate und Informationstafeln. Wenn einem bei deren Anblick Bilder aus der Tagesschau zu vergangenen Demonstrationen aus dem Siebziger und Achtziger Jahren in den Kopf kommen, wenn wir an die schlimmen Terroranschläge und Entführungen der RAF denken oder wenn uns Bilder aus der Wendezeit ins Bewusstsein steigen, macht dies überdeutlich, dass Marburg-Neuhöfe auch eine bundesdeutsche Dimension hat - eine Dimension, in der Politik und Zeitgeschichte des letzten Jahrhunderts unausgesprochen mit verhandelt werden. Auch das sollten wir verstehen: dass wir bei jedem unserer Besuche die Exponate neu zum Sprechen bringen und daraus für Gegenwart und Zukunft lernen.

Deswegen ist uns das 1. Deutsche Polizeioldtimer-Museum so lieb und teuer: Es spricht jeden einzelnen von uns dort an, wo wir empfänglich sind: sei dies die Lust auf Motorsportevents und Akrobatik, sei dies das Interesse an Geschichte und Politik oder sei es einfach die Liebe zum Automobil - was wir hier sehen und erleben, bewegt unsere Herzen und unseren Verstand.

Das ist der Verdienst des Polizei-Motor-Sportclubs. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten, bei dem Verein und seinem Vorstand, bei den Förderern und Sponsoren, bei den zahlreichen ideellen Unterstützer und helfenden Händen und beim Publikum herzlich bedanken!

Ihr Oberbürgermeister und Kulturdezernent

Dr. Thomas Spies



Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Vereinsmitglieder.



Polizeipräsidium
Mittelhessen

Vor zwanzig Jahren wurde das 1. Deutsche Polizeioldtimer Museum Marburg eröffnet, hervorgegangen aus dem Polizei-Motorsport-Club Marburg 1990 e.V., einer Gründung von acht engagierten Polizeibeamten, die eine privat organisierte Polizei-Kradstaffel aufstellten.

Die Entwicklung dieses in Deutschland einmaligen Museums ist in jeder Hinsicht bemerkenswert und von Wachstum geprägt. Die Fahrzeugsammlung ist expandiert, die Mitgliederzahl hat sich erhöht, die Raumkapazität ist an ihre Grenzen gekommen, die öffentliche Bekanntheit ist gestiegen und die Nachfrage hat zugenommen, zum Beispiel für Fernsehproduktionen, die historische Polizeifahrzeuge als „Zeitzeugen“ benötigen.

Das 1. Deutsche Polizeioldtimer Museum Marburg dokumentiert mit hohem finanziellen, ideellen und technischen Einsatz und persönlichem Engagement jedes Vereinsmitgliedes und den vielen Förderern des Vereins nicht nur die automobilen Polizeihistorie, sondern damit auch die Polizeihistorie an sich. Dafür bin ich sehr dankbar, denn damit hat die Polizei einen Sympathieträger und Botschafter an ihrer Seite, der sie direkt unterstützt. Und ich bin glücklich, dass dieses Museum im Polizeipräsidium Mittelhessen liegt. Bei unzähligen Veranstaltungen werden wir vom Polizeioldtimer Museum Marburg unterstützt, sei es bei öffentlichen Veranstaltungen wie der Polizei-Messe, dem Tag der offenen Tür oder bei unseren Anstrengungen zur Nachwuchsgewinnung. Und natürlich zieht das Museum mit seinen Polizeifahrzeugen und Exponaten der Polizei das Interesse auf uns, was sich auch positiv auf das Verhältnis Bürger - Polizei auswirkt. Gerade im Rahmen gezielter Verkehrspräventionsarbeit ist die Zusammenarbeit mit dem Verein und dem Museum hervorragend, als Beispiel sei die diesjährige Biker-Safety-Tour genannt, die vom PP Mittelhessen durchgeführt und vom Polizeioldtimer Museum begleitet wurde. Daher möchte ich mich als langjähriger Begleiter und Unterstützer bei den Machern des Polizeioldtimer Museums Marburg für die Hilfe und Treue ganz herzlich bedanken. Persönlich werde ich auch nach meiner aktiven Zeit im Polizeidienst den Verein und das Museum begleiten, insbesondere freue ich mich auf die Veranstaltungen auf dem Vereinsgelände und bei dem Nachschauen, was es Neues an Altem gibt.

Ich vertraue darauf, dass insbesondere die öffentliche Hand und die jeweilige Landesregierung die große Bedeutung des 1. Deutschen Polizeioldtimer Museums Marburg weiterhin anerkennen und dass es die Anerkennung und vor allem Unterstützung jedweder Art erhält, die es verdient.

Herzliche Grüße

(Bernd Paul) Polizeipräsident, seit 1. Sept. a. D.



Deutsche
Vermögensberatung

Ein guter Coach ist Gold wert.

Als Finanzcoach unterstützt Sie Ihr Vermögensberater bei Absicherung, Altersvorsorge und Vermögensaufbau.

Finden Sie Vermögensberater in Ihrer Nähe online unter www.coach.dvag

Als Deutschlands größte eigenständige Finanzberatung coachen über 18.000 Berater rund 8 Millionen Kunden umfassend zu den Themen Absicherung, Altersvorsorge und Vermögensaufbau. Seit vielen Jahrzehnten entstehen so individuelle Finanzkonzepte, die Menschen weiterbringen – ein Leben lang. Nehmen auch Sie jetzt Kontakt auf und besprechen Sie Ihre Wünsche und Ziele mit Ihrem Vermögensberater.

Grußwort des Vorsitzenden



Im Namen des Polizei-Motorsport-Club Marburg 1990 e. V. (PMC) begrüße ich alle Gäste, Freunde, Gönner sowie die Mitglieder unseres Vereins recht herzlich.



Vor 33 Jahren wurde der PMC gegründet. Damals hat keiner geahnt, welch rasanten Aufschwung unser Verein einmal nehmen würde. Von Beginn an bin ich Mitglied im PMC und konnte seit 1994 die Geschicke des Vereins mitbestimmen. Zuerst als Schatzmeister und Pressesprecher und seit 2018 als Vorsitzender.

Das 1. Deutsche Polizeioldtimer Museum, das wir zum 10-jährigen Jubiläum des PMC gegründet haben und drei Jahre später, nach umfangreichen Umbauarbeiten, regelmäßig öffnen konnten, ist inzwischen äußerst beliebt. Das beweisen die zahlreichen Besucher und deren positiven Rückmeldungen. Unsere ehrenamtliche Arbeit wird zudem durch einige besondere Auszeichnungen gewürdigt. Dazu mehr in diesem Heft.

Dies darf jedoch nicht darüber hinweg täuschen, dass seit Jahrzehnten jeden Dienstag Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten durchgeführt werden müssen, um auch in Zukunft unsere rollenden Kulturgüter einer breiten Öffentlichkeit präsentieren zu können. Von der Unterhaltung des ca. 30.000 qm großen Vereinsgelände ganz zu schweigen.

Mittlerweile sind die Hallenkapazitäten auf dem Vereinsgelände erschöpft, daher mussten wir bereits einige Fahrzeuge auslagern. Dies ist aktuell unser dringlichstes Problem. Alle Bemühungen, unsere Hallen zu erweitern bzw. benachbarte Gebäude nutzen zu können, sind bisher erfolglos geblieben. Wir arbeiten daher weiter an einem Plan für eine positive Zukunft unseres deutschlandweit einmaligen Museums, das bundesweit sehr großes Interesse auslöst. Doch ohne eine konstruktive Unterstützung auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene, wird dies nicht möglich sein.

Dank sagen möchte ich unseren aktiven Mitgliedern, die in unzähligen Arbeitsstunden zu der bisherigen Entwicklung beigetragen haben, ebenso bei unseren passiven Mitgliedern. Außerdem sind und waren unsere Freunde, Gönner und Sponsoren wichtig für das Aufwärtstreben unseres Vereins. Daher gilt auch diesen Personen und Institutionen mein ganz besonderer Dank für die langjährige freundschaftliche Verbundenheit und Hilfestellung. Allen wünsche ich ein paar fröhliche Stunden auf unserem schönen Gelände. Möge unsere Vereinsarbeit auch weiterhin durch Zusammenhalt und Einigkeit geprägt sein. Natürlich sollte zudem die nötige Unterstützung von außen nicht fehlen und weiter ausgebaut werden, dann ist mir um die Zukunft des PMC keine Bange.

Euer Eberhard Dersch
(Vorsitzender PMC Marburg)

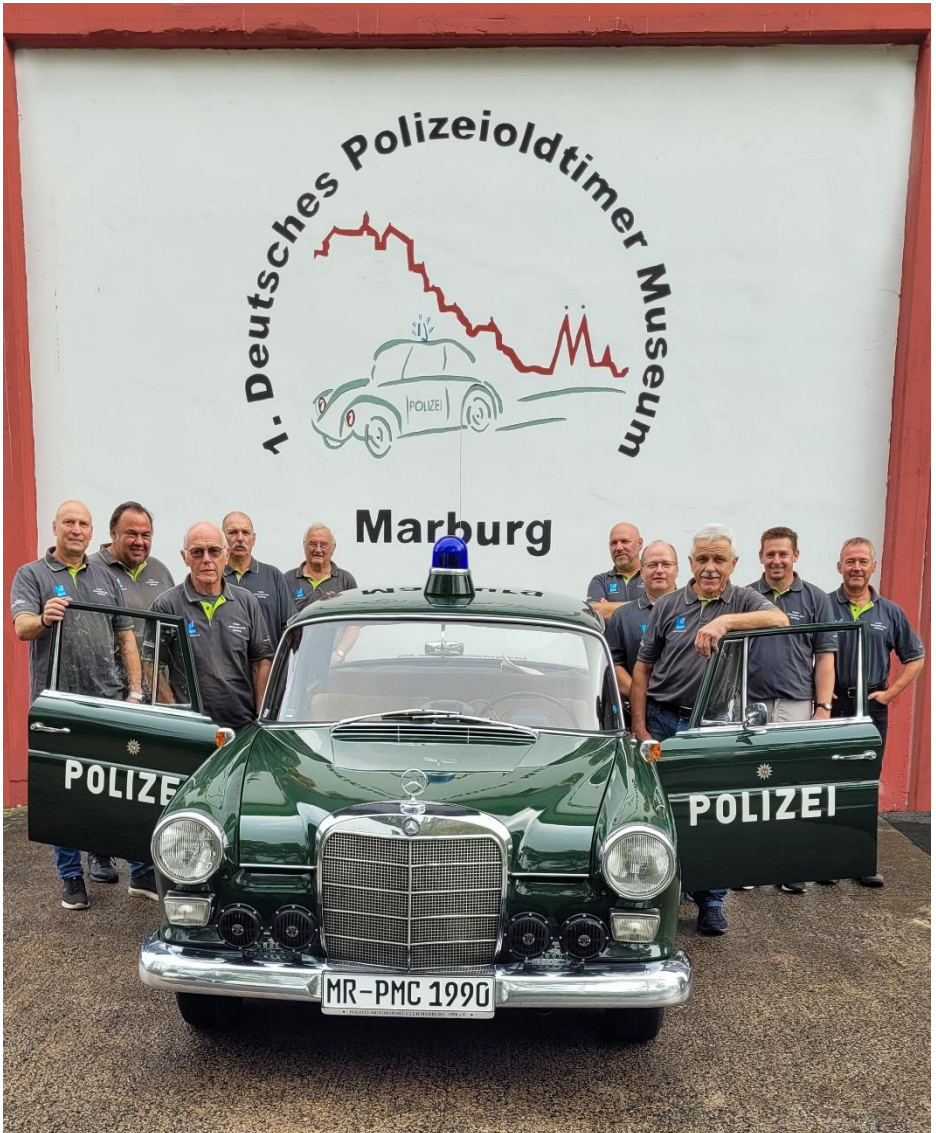
Der Vorstand des Polizei-Motorsport-Club Marburg im Jubiläumsjahr 2023

Der Polizei-Motorsport-Club Marburg 1990 e. V. (kurz: PMC) betreibt das 1. Deutsche Polizeioldtimer Museum in Marburg ehrenamtlich. Im Jahr 2023 setzt sich der Vorstand zum 20-jährigen Bestehen aus folgenden Personen zusammen:



Vorsitzender/Pressesprecher:	Eberhard Dersch
Stellv. Vorsitzender:	Frank Dönges
Sportleiter:	Andreas Schwartz
Schatzmeister:	Alexander Kaletsch
Stellv. Schatzmeister	Björn Köppen
Schriftführer:	Martin Agel
Technikleiter:	Hans-Peter Kaletsch
Gebäude- und Logistikwart:	Jürgen Müller
Beisitzer:	Jürgen Diehl u. Erhard Ruppert

Das Vorstandsteam des Polizei-Motorsport-Club Marburg 1990 e. V. wünscht all seinen Gästen im Rahmen des Jubiläumsfestes am 3. Sept. 2023 ein paar frohe und gesellige Stunden und viel Spaß.



Der Vorstand des PMC-Marburg im Jubiläumsjahr 2023:

v. l. Jürgen Müller, Martin Agel, Jürgen Diehl, Hans-Peter Kaletsch, Erhard Ruppert, Andreas Schwartz, Björn Köppen, Eberhard Dersch, Alexander Kaletsch und Frank Dönges

Weil auch alte Liebe manchmal rostet.

Autohaus Hoch in Gladenbach – Ihr Partner für
Volkswagen Classic und Audi Tradition.

Oldtimer

- Restauration
- Reparatur
- Ersatzteilversorgung

HOCH
Das Autohaus

Ihr Mobilitätspartner seit 1936

Autohaus Hoch GmbH & Co. KG

Bahnhofstr. 16-20, Gladenbach
Tel.: (06462) 9186-0

autohaus-hoch.de

servicetermin@autohaus-hoch.de

Vorgeschichte des PMC Marburg

Zur Gründung des 1. Deutschen Polizeioldtimer Museums Marburg gehört ein kurzer Blick zurück, denn all dies nahm am 27. Juni 1990 seinen Anfang. An diesem Tag gründeten acht Marburger Polizeibeamte um den späteren Vorsitzenden Hans-Heinrich Menche im Dienstgebäude der örtlichen Polizeidirektion den Polizei-Motorsport-Club Marburg 1990 e. V. (kurz PMC).

Zu den weiteren Gründungsmitgliedern gehörten: Jürgen Diehl, Armin Klipp, Hans-Peter Kaletsch, Rainer Wiese, Werner Wyrobeck sowie zwei weitere, welche schon länger keine Mitglieder des Vereins sind. Ziel der motorsportbegeisterten Gründungsmitglieder war die Bildung einer Polizei-Kradstaffel für öffentliche Auftritte. Mit großem Enthusiasmus startete die Vereinsarbeit. Weitere Mitglieder und Unterstützer konnten gefunden werden und bereits wenige Wochen später sagte der damalige hessische Innenminister Gottfried Milde, während eines Besuchs in Marburg, seine grundsätzliche Unterstützung zu.

Bei der konstituierenden Mitgliederversammlung am 24.07.1990 umfasste der neu gegründete Verein bereits 35 Mitglieder. Als wesentliche Ziele der Vereinsarbeit wurde folgendes ausgearbeitet:

- Die Gründung einer Polizei-Kradstaffel für den Auftritt bei öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen.
- Vertiefung und Verbesserung des Verhältnisses zwischen Bürger und Polizei sowie Nachwuchswerbung durch positive Öffentlichkeitsarbeit mit der Polizei-Kradstaffel.

Der erste Vereinsvorstand setzte sich zusammen aus dem Vorsitzenden Hans-Heinrich Menche, seinem Vertreter Jürgen Diehl, Sportleiter Michael Aßmann, Schriftführer Armin Klipp, Kassierer Ulrich Velten und dem stellvertretenden Kassierer Volker Kraft.

Als Vereinswappen wählte man einen Entwurf des Malermeisters Heinrich Block aus Moischt. Dabei handelt es sich um einen deutschen Polizeistern mit dem Marburger Stadtwappen im Zentrum sowie dem kreisförmig umlaufenden Vereinsnamen aus den Polizeifarben grün-weiß (Foto rechts).



Autohaus Dippel – Partner des PMC Marburg



Wenn aus
Kultur und
Handwerk
Freundschaft
wird!

Wir
gratulieren
herzlichst
zum 20-
jährigen
Bestehen des
Polizei-
oldtimer
Museum
Marburg.



Service

autopark
dippel 

Ludwig Dippel GmbH

Marburger Straße 48-50 • 35279 Neustadt (Hessen)

Tel. 06692/9601-0 • info@autopark-dippel.de

www.autopark-dippel.de

Mit einem Opel P1 Olympia fing alles an

Im Jahr 1991 startete mit der Restauration und Rekonstruktion eines Opel Rekord P1 (Baujahr 1958) die Sammlung von historischen Polizeifahrzeugen des Polizei-Motorsport-Club Marburg (Foto).



Foto: Mit dem Opel Rekord P1 Olympia, Baujahr 1958, fing die Sammlung des PMC an

Sehr schnell wurde deutlich, dass mit historischen Polizeifahrzeugen eine sehr positive Öffentlichkeitswirkung möglich ist. Daher trafen die Vereinsverantwortlichen wichtige Entscheidungen für die Zukunft des PMC Marburg. Neben der im Aufbau befindlichen Polizei-Kradstaffel sollten zukünftig auch historische Polizeifahrzeuge zur Vereinsarbeit zählen.

Unter den hessischen Innenministern Gottfried Milde, Dr. Herbert Günther, Gerhard Bökel und Volker Bouffier fand die Vereinsarbeit des PMC immer wieder positive Unterstützung. Besonders darf hier Hans Ekkehard Weber aus dem Innenministerium genannt werden, der für die Aussonderung und Beschaffung von Polizeifahrzeugen zuständig war und dafür Sorge trug, dass der PMC Marburg weitere Fahrzeuge aus den Beständen der Landespolizei bekam. So konnte die Marburger Sammlung mit Polizeifahrzeugen stetig wachsen.

Mitte des Jahres 2000 befanden sich bereits knapp 50 historische Polizeifahrzeuge im Bestand des PMC. Ein passendes Logo für das geplante Museum erstellte Vorstandsmitglied Eberhard Dersch aus der Silhouette der Stadt Marburg, einem Polizei-Käfer und dem Museumsnamen zusammen mit der Internetadresse.



Nachdem dann endlich der Kauf eines ehemaligen Bundeswehr-geländes in der Nähe des Marburger Stadtteils Cyriaxweimar auf den Weg gebracht wurde, konnte das PMC-Vorstandsteam einen weiteren Meilenstein angehen.

Am 24. und 25. Juni 2000 feierten sie die Gründung des 1. Deutschen Polizeioldtimer Museums auf dem Gelände des ehem. Mobilmachungs-Stützpunkts. Mit mehreren tausend Gästen und zahlreich eingetroffenen historischen Polizeifahrzeugen aus ganz Deutschland gelang ein einmaliges Fest rund um das Thema „automobile Polizeigeschichte“. Die Schirmherrschaft hatte der damalige Innenminister Volker Bouffier übernommen, der auch vor Ort war.



Foto: v. r. Hans Ekkehard Weber und Minister Volker Bouffier aus dem Hessischen Innenministerium, Vorsitzender Hans-Heinrich Menche mit seinem Vertreter Jürgen Diehl und daneben der ehem. Innenminister Herbert Günther
- beim Hallenrundgang durch das Polizeioldtimer Museum Marburg

In den Folgejahren waren die historischen Polizeifahrzeuge aus Marburg immer wieder bei Veranstaltungen zu bewundern. Zudem forderten umfangreiche Bauarbeiten auf dem Museumsgelände die Schaffenskraft der PMC-Mitglieder. Nach den abgeschlossenen Arbeiten erfolgte am 12. Juli 2003 die offizielle Einweihung und regelmäßige Öffnung des 1. Deutschen Polizeioldtimer Museums Marburg durch Frau Innenstaatssekretärin Oda Scheibelhuber. Jetzt umfasste das Museum bereits weit über 50 historische Polizeifahrzeuge.



Foto: v. l. PMC-Vorsitzender Hans-Heinrich Menche, Staatssekretärin Oda Scheibelhuber, Marburgs Oberbürgermeister Dietrich Möller und dem stellv. PMC-Vorsitzenden Jürgen Diehl

Jährlich kamen mehrere tausend Besucher an den Öffnungstagen auf das Vereinsgelände und konnten dort einen umfassenden Eindruck über die automobilen Polizeigeschichte Deutschlands gewinnen. Auch bei Film- und Fernsehaufnahmen waren die mobilen Polizei-Klassiker aus Marburg immer öfter im Einsatz.

Am 5./6. September 2015 feierte der Polizei-Motorsport-Club Marburg 1990 e. V. sein 25-jähriges Bestehen. Der anwesende Innenminister Peter Beuth zeichnete im Rahmen der Veranstaltung viele Mitglieder und Unterstützer für die Leistungen rund um die Vereinsarbeit aus.

Natürlich...

Balzer



Garten- und Landschaftsbau

**MIT UNS
VERWIRKLICHT:**

AUßENANLAGEN

ZUM WOHLFÜHLEN

UND VERWEILEN

weitere Infos unter
balzer-gartengestaltung.de

Die Erfolgsgeschichte des PMC und seines Museums wäre ohne ihre Mithilfe so nicht möglich gewesen. Zwischenzeitlich war der Bestand auf über 80 historische Polizeifahrzeuge angewachsen und somit deutschlandweit in dieser Größe einmalig.



Foto: zahlreiche Mitglieder erhielten zum 25. Jubiläum des PMC Ehrungen

Ein herber Schlag war für die Mitglieder des PMC und viele Freunde und Unterstützer des Clubs der 17. Juli 2018.

Ihr Vorsitzender und Motor des Vereins, Hans-Heinrich Menche (Foto), verstirbt im Alter von nur 65 Jahren.

Nach einem Schockmoment waren sich alle einig: es muss weitergehen. Das sind wir unserem bisherigen Vorsitzenden schuldig, so der Entschluss des Vorstandes.



Das gesamte Team des Polizei-Motorsport-Clubs rückte danach enger zusammen und stellte sich jünger und auch etwas breiter auf.

Zum neuen Vorsitzenden des PMC wählten die Mitglieder den langjährigen Schatzmeister und Pressesprecher Eberhard Dersch (Foto).



Obwohl das Museum durch die Corona-Pandemie fast zwei Jahre nicht geöffnet hatte (vom 06.10.2020 - 23.08.2021), tat das der Schaffenskraft der Aktiven PMC'ler keinen Abbruch – im Gegenteil. So viele Aktivitäten wie in den Folgejahren gab es beim PMC noch nie.

In der Folgezeit wuchsen die Sammlung und die Mitgliederzahl des PMC stetig an. Insgesamt ca. 90 Polizei-Klassiker und 140 Mitglieder konnten Anfang des Jahres 2020 verzeichnet werden.

In der Corona-Zeit wurden einige Fahrzeuge restauriert, sowie eine weitere Halle und eine Zweirad-Werkstatt ausgebaut. Dank der Unterstützung der Fa. Greif aus Lahntal konnte zudem das letzte von drei Hallendächern überwiegend in Eigenleistung neu eingedeckt werden. Dennoch schlug es mit ca. 45.000 € zu Buche und konnte nur durch externe Unterstützung finanziert werden.



Foto: Das neue Hallendach im Polizeioldtimer Museum ist fast fertig

So viele Bauarbeiten wie in der Folgezeit gab es schon lange nicht mehr auf dem Museumsgelände zu verzeichnen.

Neben einem Bremsenprüfstand sowie einer neuen Heizung in der Werkstatt, konnte über die Fa. Elektro-Peil auch ein Glasfaseranschluss über die Stadtwerke Marburg umgesetzt werden. Die Leitungen verlegten die Aktiven in Eigenleistung. Leerrohre, Strom- und Wasserleitungen wurden gleich mitverlegt - und das bei Wind und Wetter.



Foto: Der Graben für Glasfaser, Wasser, Strom und Luftdruck konnte von den Aktiven zwischen den Hallen wieder verfüllt werden, trotz Schneewetters

Förderprogramme ermöglichen viele Investitionen

Zudem konnte der Vorsitzende über zwei Förderprogramme des Bundes Maßnahmen i. S. Digitalisierung, Energiesparmaßnahmen, Hygiene und Barrierefreiheit genehmigt bekommen. Neben viel Schriftkram gehörten dazu lang ersehnte Investitionen, u. a. in eine neue Homepage, WLAN-Empfang auf dem ganzen Gelände über City-Wifi der Stadtwerke Marburg und ein digitaler 360° Rundgang durch das Museum.





Durch den digitalen Rundgang ist das Polizeioldtimer Museum Marburg jederzeit zugänglich. Er soll Lust auf einen Besuch machen.

Direkt aufrufbar über: www.360.polizeioldtimer.de

Eine Großbaustelle war auch die Erneuerung der Auffahrt in Höhe des Vereinsheimes im November 2021. Diese erhielt von der Fa. Balzer einen neuen Unterbau samt barrierefreien Belag mit Randsteinen.



Foto: Die holprige Auffahrt in Höhe des Vereinsheimes wurde von der Fa. Balzer aus Dautphetal nun endlich neu und auch barrierefrei gestaltet

Weiterhin konnte eine neue LED-Beleuchtung sowie Info-Banner in zwei Hallen installiert werden. So kamen bei einer 90prozentigen Förderung dem PMC einige Investitionen zugute, die ansonsten so nicht umsetzbar gewesen wären. Durch das großartige ehrenamtliche Engagement der Aktiven konnte dies etwas kostengünstiger umgesetzt werden.



Foto: Die neuen Banner und die Beleuchtung in einer der Hallen

Luftaufnahme vom Vereinsgelände



Das vereinseigene Gelände des PMC umfasst ca. 30.000 qm mit 5 Gebäuden

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER
FÜR VERANSTALTUNGEN

TRUCKING

TRIBÜNEN

BÜHNEN PODESTE


BESTUHLUNG

BODENSCHUTZ

ABSPERRSYSTEME

Tickethotline Tel.: 0 64 53 - 91 24 70 | Alle Infos www.depro-konzerte.de

 [deprokonzerte](https://www.facebook.com/deprokonzerte)

 [depro_konzerte_](https://www.instagram.com/depro_konzerte_)

Die PMC-Kradstaffel ist wieder aktiv

Am 11. Mai 2011 stellte die Kradstaffel des PMC bei ihrem letzten Auftritt einen inoffiziellen Weltrekord auf Distanz mit einer Motorradpyramide auf. Dies fand anlässlich der Einweihung des neuen vierspurigen Teilstückes der B 3 von Niederweimar in Richtung Süden statt. Danach wurde es aber ruhig um die Truppe. Es fehlte der Nachwuchs.



Anfang 2019 kamen erste Interessensbekundungen für eine Reaktivierung der Kradstaffel auf, die auch vom neuen Vorstand unterstützt wurden. Und tatsächlich: kurz darauf ging es mit den ersten Übungsstunden auf dem Museumsgelände los. Eine überaus erfreuliche Wiederbelebung der Kradstaffel mit neuen Mitgliedern und Aktivitäten. Ihren ersten Auftritt nach dieser Umstrukturierung hatte die Kradstaffel dann zum Sommerfest 2019. Die Resonanz war gigantisch und der weitere Ausbau ging voran, wengleich Corona zunächst die Aktivitäten deutlich einbremszte. Zum heutigen Sommerfest dürfen sich die Besucher wieder auf eine atemberaubende Vorstellung der PMC-Kradstaffel freuen.



Foto: Eine Figur der neu gebildeten Kradstaffel des Polizei-Motorsport-Club Marburg

Herausragende Restaurationen mit renommierten Preisen

„Isar 12“ aus Marburg erhält Goldenes Klassik-Lenkrad

Die Leser der Zeitschrift „Auto-Bild Klassik“ hatten entschieden. Im Rahmen einer glanzvollen Gala im Audi-Forum Neckarsulm bekamen die Preisträger am 21. Oktober 2014 ihr Goldenes Klassik-Lenkrad (Foto) überreicht. Darunter befand sich ebenfalls ein Team aus dem 1. Deutschen Polizeioldtimer Museum in Marburg (Foto unten).



Sie erhielten den wohl bekanntesten Klassiker-Preis der Republik für die Restaurierung des BMW 501, bekannt aus der ersten Polizeiserie der sechziger Jahre im deutschen Fernsehen - „Funkstreife Isar 12“. Neben den Preisträgern waren natürlich auch viele Verantwortliche der Auto-Bild-Redaktion und das „Who ist Who“ der Autobranche vertreten, u. a. Dr. Mario Theissen, ehem. Motorsportchef bei BMW im Formel 1 Team.



Foto: Das mit dem „Goldenen Klassik-Lenkrad“ ausgezeichnete Team aus dem Polizeioldtimer Museum Marburg mit dem restaurierten BMW 501

Danke nochmals an die „Schrauber“ des PMC und das Lackier-Team der Fa. Heldmann, die den BMW so wiederhergestellt haben. Sieht man die Fotos vorher, kann man sich die immense Arbeit daran vorstellen.



Foto: So sah es unter den Fußmatten des BMW 501 "Isar 12" aus: eine über neun Jahre andauernde Restauration im Polizeioldtimer Museum

Dieser BMW 501 wurde 1962 mit dem amtlichen Kennzeichen M-7173 als Streifenwagen für das Polizeipräsidium München zugelassen. Im Jahr 1968 ging das Fahrzeug in den Besitz der Bavaria Atelier Gesellschaft in München über (Nachfolge Bavaria Film Group). Dort nutzte man es für vielerlei polizeibezogene Filmeinsätze, unter anderem vermutlich auch in der Fernsehserie „Die seltsamen Methoden des Franz Josef Wanninger“ sowie zuvor schon in der Polizeiserie Funkstreife "Isar 12". Nach den Dreharbeiten verschwand das Fahrzeug in einem Münchner Fahrzeug-Archiv für Filmeinsätze. Im Oktober 2004 konnte es dort vom PMC angekauft und als historisches Polizeifahrzeug in Original-Ausrüstung erhalten werden. Die Restauration in der Museumswerkstatt dauerte bis zum Jahr 2013.



Ford 17m Turnier P7b - vom Schrott zum Ausstellungsstück

...nominiert für den „Goldenen Klassiker“

Jahrelang hatte er von einer dicken Staubschicht bedeckt in einer Einzelgarage gestanden. Sein weiteres Schicksal schien besiegelt, bis sein Eigentümer vom Polizeioldtimer Museum Marburg hörte und sich am 25.09.2020 per Mail meldete: „Ich besitze einen 17m als Polizeiwagen - leider in einem nicht fahrbereitem Zustand, zum Verschrotten eigentlich zu schade. Er hat eigentlich wenig Rost...“ – dies war leicht untertrieben, wie sich zwei Wochen später bei der Abholung in Mayen bei Koblenz herausstellen sollte (Foto unten).



Allerdings verfügte das Fahrzeug über ein besonderes Merkmal: es war ehemals ein Originalfahrzeug der Polizei und dies war ausschlaggebend. Der Ford 17m der Produktionsreihe P7b mit 1,7 Liter und einem 4 Zylinder Ottomotor mit 65 PS, Höchstgeschwindigkeit: 140 km/h, wurde 1971 mit dem Kennzeichen KO-3532 an die Polizei Rheinland-Pfalz ausgeliefert und vermutlich in Koblenz eingesetzt. 1982 wurde er abgerüstet und in Privatbesitz verkauft und kam später nach Marburg. Nach seiner kompletten Demontage bekam er zunächst eine Trockeneisbehandlung in der Werkstatt des Polizeioldtimer Museums.

Danach folgten unzählige und aufwendige Karosserie- und Schweißarbeiten (Foto unten mit unserem Schrauber Werner Tuchbreiter in Aktion).



Nach fast drei Jahren ist er nun wieder im Originalzustand, wie er ab 1971 im Einsatz war. Wo dies genau war, bedarf noch der endgültigen Klärung. Evtl. könnte er zur Motorisierten Gendarmerie Koblenz gehört haben, denn deren Funkstreifenwagen waren die Kennzeichenzahlen 35.. zugeordnet, so die ersten Hinweise.

Übrigens, nicht nur die Polizei in Rheinland-Pfalz, sondern auch in Hamburg, Bremen und Nordrhein-Westfalen kamen Streifenwagen dieses Typs zum Einsatz, sowohl als Limousinen als auch in der Kombivariante Turnier. Zur polizeilichen Sonderausstattung gehörten Blaulicht, Martinshorn, Funk und Suchscheinwerfer.

Polizei-Ford 17m für renommierten Preis nominiert

Der neu restaurierte Ford 17m Turnier, ein ehemaliges Streifenfahrzeug der Polizei Rheinland-Pfalz in Koblenz, ist im Juli-Heft 2023 (Nr. 7) für einen renommierten Preis vorgestellt worden. Die Redaktion der AUTO BILD KLASSIK war aufgrund der besonderen Instandsetzung des Ford 17m Turnier auf das Marburger Museum aufmerksam geworden. Sie nominierte den Ford für den Preis "Der Goldene Klassiker" Kategorie



Energie aus Marburg

preiswert • zuverlässig • umweltfreundlich

STADTWERKE  MARBURG

06421/205-505 • www.stadtwerke-marburg.de

„Restaurierung des Jahres“. Dort gibt es vier Mitkonkurrenten, über den Sieger entscheidet eine Fach-Jury.

Ganz besonders danken wir dem Team der Autosattlerei Nähkraft in Marburg, das uns bei der Wiederherstellung der Sitzbezüge, des Himmels und den Kofferraumverkleidungen geholfen hat. Ebenfalls gelten dem Autopark Ludwig Dippel in Neustadt für die Lackierung des Ford 17m und dem Ford-Autozentrum Marburg für den zur Verfügung gestellten Lack ein Dankeschön.

Eine sehr gelungene Teamarbeit, dessen Ausgangspunkt zuvor unsere ehrenamtlichen Museums-Schrauber gelegt haben. Ohne sie wäre das alles nicht möglich gewesen! Alleine die Nominierung ist schon eine schöne Anerkennung für diese ehrenamtliche Arbeit!

Der Text zur Nominierung des Ford 17m in der Auto Bild Klassik (rechts).



FORD 17M TURNIER Der Polizei-P7



Das Polizeioldtimer-Museum in Marburg ist stolz – und das mit Recht: Seit Kurzem besitzt es einen umfangreich restaurierten Ford P7 Turnier. Ohnehin selten und noch rarer als Streifenwagen, wurde er 1971 bei der Polizei Koblenz in Dienst gestellt. Nach der Ausmusterung 1982 kaufte ihn ein Privatmann, 2020 schließlich kam der Ford als schrott-reife Spende zum Museum in Marburg. Hier wurde er mit viel Eigenarbeit in den Originalzustand zurückversetzt.



Unsere Polizeioldies



polizeioldies.de



01



FORD CAPRI



VW 1200 L



FORD 17M TURNIER



VW 181 POLIZEI-KURIERWAGEN



BMW 318i



MERCEDES-BENZ E 280 CDI



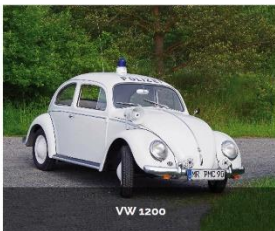
OPEL REKORD P1



OPEL REKORD B



BMW ISETTA 300



VW 1200



VOLKSWAGEN T1



OPEL KAPITÄN 2.6

Unsere Polizeioldies



02



VW 1300



BMW 501



MERCEDES-BENZ 190



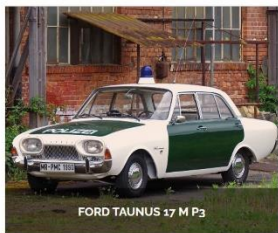
BMW 2000



MERCEDES-BENZ 280 E



MERCEDES-BENZ WASSERWERFER 9



FORD TAUNUS 17 M P3



AUDI 100



PORSCHE 924



MERCEDES-BENZ 420 SE



VOLKSWAGEN T 2



MERCEDES-BENZ LA 1113

Unsere Polizeioldies



03



Unsere Polizeioldies



04



Unsere Polizeioldies



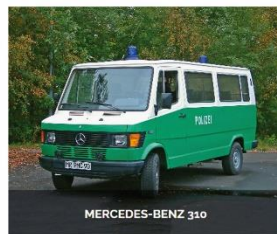
05



Unsere Polizeioldies



06



Unsere Polizeioldies



07



Unsere Polizeioldies



08



Unsere Polizeioldies



09



BMW 520i FILMFAHRZEUG



ZÜNDAPP BELLA 200



MERCEDES-BENZ T2 D



VW PASSAT B3 KOMBI



VOLVO 343



VOLKSWAGEN T2 B FILMFAHRZEUG



BMW R 50/5



BMW R 45



HOREX REGINA



BMW R 850 RT

Weitere sind
in Arbeit



Unsere Museums-Schrauber

Ohne unsere Kfz.-Meister und „Schrauber“ wäre der vorher gezeigte große Museumsfuhrpark so nicht möglich gewesen. Gemäß dem Motto:

„Geht nicht, gibt's nicht...“

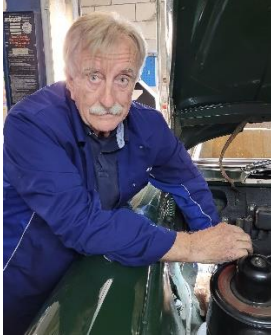
wird von unserem Team sehr viel möglich gemacht! DANKE für das Engagement! Hier ein Teil der Aktiven, zunächst unsere Meister...



Erhard - unser Altmeister



v. l. Dieter, Karl-Heinz und Erhard



Peter



Hans



Klaus



Marcus

Unsere Kfz.-Mechaniker, „Schrauber“ und Lageristen



Werner



Robert



Hans-Peter



Luca



Philipp



Norbert



Motoren einbauen – kein Problem für unsere PMC‘ler!

Teamarbeit ist gefragt, einen Polizeistapler haben wir natürlich auch in unserem Museums-Bestand.





Eines der letzten Museumsprojekte war der Ford Capri. Der Motoreinbau machte zunächst Probleme und war nur gemeinsam zu meistern. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Der Capri ist ein wirklicher Hingucker geworden.





Mit dabei war immer unser aktives Mitglied Jürgen Fitzke, oben im Ford Capri links zu sehen. Er konnte leider die Vorstellung des fertigen Capris zur Museumsöffnung am 16. Juli 2023 nicht mehr miterleben, da er kurz vorher im Alter von nur 67 Jahren verstarb.

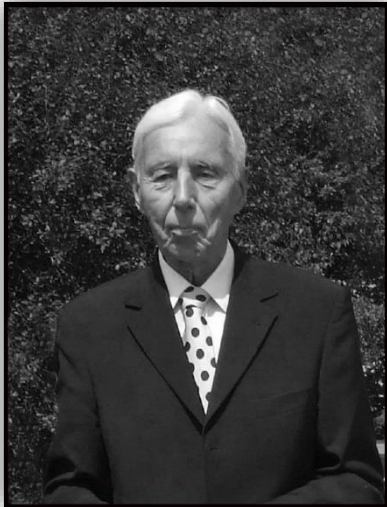
Tief berührt sind wir vom Polizei-Motorsport-Club Marburg vom plötzlichen und viel zu frühen Ableben unseres langjährigen Mitglieds **Jürgen Fitzke** (Foto).



Es erfüllt uns mit großer Trauer – wir können es immer noch nicht fassen. Er war mit Leib und Seele ein aktiver Schrauber bei uns im Polizei-Motorsport-Club bzw. dem Polizeioldtimer Museum und hat bei so manchem Oldie bis zu seiner Fertigstellung Hand angelegt.

Wir schätzten Jürgen als hilfsbereiten, zuverlässigen und vertrauenswürdigen Kollegen und Freund. Gerne erinnern wir uns an einige gemeinsame Veranstaltungen zurück und sind traurig über seinen plötzlichen Verlust. Er wird uns sehr fehlen. Wir werden ihm sowie den anderen verstorbenen PMC-Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Gedenken an unsere großen Unterstützer

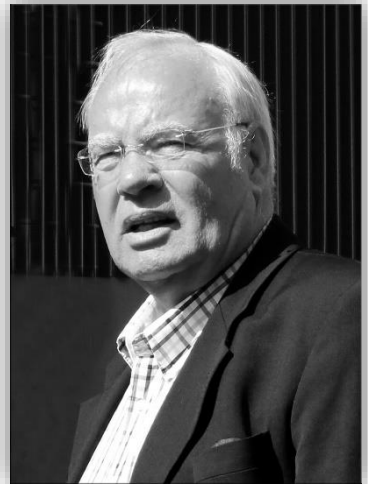


Dr. Herbert Günther (†)

**In Ehrfurcht und Dankbarkeit
gedenken wir zudem unseren
verstorbenen Mitgliedern.**



Dr. Reinfried Pohl (†)



Hans-Ekkehard Weber (†)

Höchste Kulturauszeichnung des Landkreises verliehen

Dem Polizei-Motorsport-Club Marburg, als Betreiber des 1. Deutschen Polizeioldtimer Museums in Marburg, wurde am 18. Sept. 2020 mit dem **Otto-Ubbelohde-Preis** - die höchste Kulturauszeichnung des Landkreises Marburg-Biedenkopf verliehen.

Dies ist eine besondere Anerkennung unserer ehrenamtlichen Arbeit und macht uns stolz.

LANDKREIS



MARBURG
BIEDENKOPF



Foto: Vier Mitglieder des Polizei-Motorsport-Club Marburg nach der Überreichung des Otto-Ubbelohde-Preises neben dem Polizeioldtimer BMW 501

Herausragende Filmproduktionen

Die größten Filmeinsätze mit den historischen Fahrzeugen aus dem Polizeioldtimer Museum in Marburg wurden in den letzten beiden Jahren produziert. Wir waren für so manchen Film über mehrere Tage in ganz Deutschland im Einsatz. Dabei kamen oft auch mehrere Fahrzeuge samt den aktiven PMC'ern als Polizeikomparsen zum Zuge. Auf den Folgeseiten befinden sich einige aktuelle Beispiele zu den verschiedenen Dreharbeiten.

„Gefesselt“ – Prime zeigt Hamburger Kriminalfall

Acht Marburger Polizeioldies samt Komparsen mit von der Partie

Derzeitig wird dieser authentische Kriminalfall in sechs Teilen auf dem Streaming-Portal von Amazon Prime angeboten. Zu sehen sind darin acht historische Polizeifahrzeuge aus dem 1. Deutschen Polizeioldtimer Museum, samt Marburger Polizei-Komparsen.



Angelehnt an diese Taten, entfaltet die sechsteilige True-Crime-Serie „Gefesselt“ das Psychogramm des sogenannten „Säurefäsmörder“ und einer Polizistin im Hamburg der 1980er und 1990er Jahre. Sicherlich eine Serie, die nicht jedermanns Sache ist, sie ist eine Geschichte vom echten Leben inspiriert, die Gänsehaut garantiert. Aber davon kann und sollte sich jede/r selbst ein Bild machen.

Zunächst stand Ende September 2021 ein Dreh in Oberhaching an, also noch hinter München. Fünf Marburger Fahrzeuge samt Komparsen aus

dem Museum sollten dort zum Einsatz kommen, darunter auch mehrere Großfahrzeuge. Drei dieser Sonderfahrzeuge, unter anderem ein Mercedes-Benz Lichtmastkraftwagen vom Typ LA 911, Bj. 1971, mussten mit zwei Spezialtransportern von der Busecker Spedition Universal-Transport dorthin verbracht werden.

Im Oktober dann zweiter Dreh in Hamburg

Einen Monat später stand dann der zweite Einsatz für die Marburger Museumsmacher auf dem Programm. Diesmal ging es mit vier kleineren Oldies aus Marburg in den hohen Norden nach Hamburg, wo der Film eigentlich auch spielt, über 800 km nördlich vom letzten Drehort.



In Hamburg kamen der Opel-Omega, erneut der Ford Sierra Turnier, der Ford Transit und der VW Passat Variant zum Einsatz (Foto oben).

Das Haus des Täters im Stadtteil Rahlstedt war Drehort für die erste Szene. Dort präsentierte die Polizeikolonie mit den Marburger Polizeiodies ihren Blaulichteinsatz, der auch gut im Film zu erkennen ist. Bei der anschließenden Wohnungsdurchsuchung konnte man auch die Marburger Komparsen in Aktion sehen. Einige Kisten voller Beweismaterial nahmen sie mit. Am Film-Set fühlte man sich in die Straßen Hamburgs in den 1980er- und 1990er-Jahren zurück versetzt, denn diese standen voll von Fahrzeugen aus dieser Zeit.

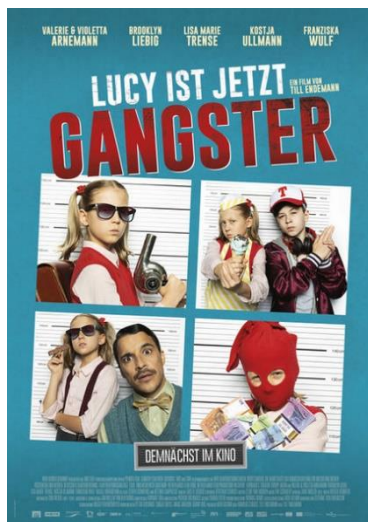
Die True-Crime-Serie startete am 13.01.2023 auf Prime Video. Sie stellt auch ein wenig das Katz-und-Maus-Spiel zwischen dem Mörder und der hartnäckigen Polizistin dar. Eine gelungener Film-Dreh mit einigen Marburger Polizeiodies - über ganz Deutschland verteilt.



Kinofilm „Lucy ist jetzt Gangster“ mit Polizeioldies

Ein erstes Highlight diesen Jahres ist sicherlich der Kinderfilm „Lucy ist jetzt Gangster“, der ab dem 2. März 2023 in den deutschen Kinos zu sehen war. Darin waren unter anderen fünf historische Polizeifahrzeuge samt Marburger Polizei-Komparsen aus dem 1. Deutschen Polizeioldtimer Museum zu sehen.

Es war das **bisher größte Filmprojekt**, das die Marburger Museumsmacher stemmten. Die Koordination der einzelnen Einsätze war bereits eine Herausforderung, zumal zwischendurch auch noch ein weiterer Dreh zur RTL-Serie -Faking Hitler- in der Eifel stattfand.



Die Marburger Polizeioldies samt Komparsen kamen an acht Drehtagen im Mai 2021 in Bad Wimpfen, Schwaigern und Leingarten zum Einsatz.



Foto: Im Film „Lucy ist jetzt Gangster“ sind Polizei-Komparsen und fünf Polizeioldies aus Marburg zu sehen, hier Eberhard Dersch und Andreas Schwartz (hinten) mit Schauspielerin Esther Schweins vor dem Audi 100

Viele bekannte Schauspieler waren im Film mit von der Partie. Unter anderem Esther Schweins (ZDF-Serie Blutige Anfänger), Kostja Ullmann (Das weiße Schweigen, RTL), Franziska Wulf (Bettys Diagnose, ZDF), Kailas Mahadevan (Tatort) bzw. Axel Häfner (Tatort). Mit ihnen und den Kinderdarstellern unten, sowie den Zwillingen Valerie und Violetta Arnemann als Lucy, spielten die Marburger eng zusammen.

Zudem wohnten wir mit einigen Schauspielern über eine Woche im gleichen Hotel, so lief man sich – auch nach dem Dreh - hin und wieder über den Weg. Es gab überhaupt keine Starallüren von Seiten der Schauspieler, ein wirklich schönes und familiäres Erlebnis, trotz der damals herrschenden Corona-Schutzmaßnahmen.



Der Polizei-Käfer war übrigens das Fahrzeug der beiden Polizisten Stamm und Klose (gespielt von Tom Keune und Maximilian Löwenstein - Foto oben) und oft im Bild zu sehen.

Mit dem Audi 100, BMW 2000, VW T2 und dem VW Bulli T1, waren die vier Marburger Polizeikomparnen unterwegs oder sie kamen direkt beim „Banküberfall“ als Polizisten vor Ort zum Einsatz. Zudem leisteten zwei weitere Museumsmacher Hilfe bei der Umstellung der Polizeifahrzeuge während des Drehs. Eine riesige Hausforderung, die bravourös gemeistert wurde.



ARD-Serie „Unsere wunderbaren Jahre“

Die ARD-Serie fand unter Beteiligung von vier Polizeioldtimern samt Polizeikomparsen aus dem 1. Deutschen Polizeioldtimer Museum in Marburg statt. Die sechs Doppelfolgen waren ab 11. März 2023 im Abendprogramm der ARD zu sehen und sind nach wie vor noch in der Mediathek abrufbar.

Wir waren an sechs von insgesamt 67 Drehtagen mit vier historischen Polizeifahrzeugen samt vier Polizeikomparsen und zusätzlichen Helfern mit von der Partie. Mit dabei waren der VW Käfer, die BMW R27, der Opel Blitz und der VW T2 – teilweise auf den nächsten Fotos zu sehen.



Von März bis Ende Juni 2022 fanden die Dreharbeiten an verschiedenen Orten in Nordrhein-Westfalen statt, u.a. vor der Wolf-Villa in Gummersbach. Eine Herausforderung war der Dreh im Schloss Hülchrath. Dort durften zwei Marburger als Polizeikomparsen (Foto oben, Klaus Karwatzki und Eberhard Dersch) mit den Hundeführern eine Blaulichtfahrt mit dem VW T2 durch die enge Schlosspforte durchführen. Es glückte trotz Dunkelheit und schwacher Beleuchtung bravourös!

Die ehemalige kurkölnische Zollfeste Zons bei Dormagen bereitete den Rahmen für drei weitere Drehs mit den Polizeioldtimern zu dieser ARD-Serie. Zum einem für eine Verfolgungsfahrt, zum anderen für eine heikle Szene in unserem Polizei-Käfer und weiterhin für eine große Verkehrskontrolle auf der Zufahrtsstraße. Dabei gehörten mehrere Marburger Polizeikomparen mit zum Kontroll- und Anhalte-Team der Einsatzkräfte. Ein Riesenspektakel, das einige Zeit in Anspruch nahm.



Foto: Einiges los vor dem Dreh zur Verkehrskontrolle mit dem Motorrad, im Hintergrund die Marburger Polizeioldtimer mit Schauspielern und den Polizeikomparen davor

Auf einem alten Firmengelände in Mönchengladbach fand am 14. Juni 2022 der abschließende Dreh zur gesamten Staffel statt. Der erhebliche Druck, der auf allen lastete, fiel an diesem letzten Drehtag ab, das merkte man richtig.

Die Hauptdarstellerinnen Katja Riemann und Anna Maria Mühe standen übrigens immer gerne für ein Erinnerungsfoto bereit. Es waren wieder sehr gelungene Dreharbeiten aus PMC-Sicht. Darüber hinaus waren die Produzenten des Films mit uns und unseren historischen Polizeifahrzeugen sehr zufrieden.



Radio-Sender FFH wirbt für das Polizeioldtimer Museum

Das Team des **Radio-Senders FFH** hat Geheimtipps in ganz Hessen recherchiert: Ausflugsziele in die Natur, Aktivitäten bei Regen und schlechtem Wetter, Ideen für Unternehmungen mit Kindern und die schönsten Sehenswürdigkeiten. Zu der FFH-Sommerchallenge: **100-DINGE, DIE-DU-IN-HESSEN-ERLEBT-HABEN-MUSST**“ gehört aktuell auch das Polizeioldtimer Museum in Marburg. Unser einzigartiges Museum ist einer von 100 Ausflugs-Tipps in Hessen! Wenn das mal keine besondere Auszeichnung ist. Wir freuen uns sehr, dazu haben sicherlich auch die vielen Besucher beigetragen - DANKE an alle!

Hit Radio
FFH

NACHRICHTEN VERKEHR HOROSKOP ON AIR MUSIK AKTIONEN VIDEO AUG



Marburg
DAS POLIZEIOLDTIMER-MUSEUM

Marburg, Mittelhessen | Historisch

10

Dieses Museum kennt eigentlich fast kein Mensch. Dafür aber die Filmstudios in Berlin oder München. Die leihen sich hier nämlich reihenweise Oldtimer für ihre Produktionen aus. Im Polizeioldtimer-Museum kannst du dir über 100 Polizeiwagen und Motorräder aus allen vergangenen Jahrzehnten angucken. Du betrittst die erste von insgesamt drei Hallen, es riecht ein bisschen nach Benzin und Öl. Und sofort werden Kindheitserinnerungen wach. Genau da steht der Streifenwagen, in dem du als Kind schon unbedingt mal mitfahren wolltest. Und tatsächlich, darfst du dich in einige auch mal reinsetzen. Und vielleicht erkennst du das ein oder andere Auto aus dem Fernsehen. Du findest das Polizeiautomuseum etwas außerhalb von Marburg, im Stadtteil Wehrshausen.

INFOS:

Das Museum hat **keine festen Öffnungszeiten**, es ist in den Monaten von April - Oktober jeweils an einem Sonntag im Monat geöffnet

Karte

Zeiten, Preise usw.

360°-Rundgang

★★★★☆

HR-Sendung „hallo hessen“ live aus dem Museum

Der HR plant für die Sendung „hallo hessen“ am **Freitag, 1. Sept. 2023, ab 16 – 18 Uhr**, eine längere Live-Schaltung ins Marburger Polizeioldtimer Museum. Thema wird u. a. das 20jährige Bestehen sein. Einfach später nochmal in der Mediathek nachschauen.

Wir waren bereits öfters zu Gast in der Live-Sendung des HR, zuletzt war ein Team im Jahr 2019 zur Live-Schalte im Marburger Museum.



Prominente Besucher im Polizeioldtimer Museum



Foto: Innenminister Peter Beuth, mit der leider zu früh verstorbenen ehem. heimischen Landrätin Kirsten Fründt, Polizeidirektor Bodo Koch (li.), Vorsitzender Dersch und Polizeipräsident Bernd Paul (rechts) – Aug. 2019



Foto: Der ehem. Staatssekretär Dr. Stefan Heck und der PMC-Vorsitzende Eberhard Dersch (rechts) weihen die neue Museumshalle ein – Sept. 2021

Prominente Besucher im Polizeioldtimer Museum



Foto: von rechts Bundesministerin Nancy Faeser, PMC-Vorsitzender Eberhard Dersch, Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies und Landrat Jens Womelsdorf – Nov. 2022



Foto: Der ehem. Ministerpräsident Volker Bouffier (Mitte) mit Staatssekretär Stefan Sauer und dem PMC-Vorsitzenden Eberhard Dersch (links) – Sept. 2022

Prominente Besucher im Polizeioldtimer Museum



Foto: Begeistert zeigte sich die Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst, Angela Dorn von den Polizeioldies in der Museumshalle – Juli 2023



Foto: Schlagersängerin Peggy March zusammen mit Jürgen Diehl neben dem BMW 501, den die Sängerin noch aus der Münchner Zeit kannte – Juli 2023

Viele Veranstaltungen mit den Polizeioldies

Es gab in den letzten Jahren viele schöne Veranstaltungen, bei denen unsere einzigartigen Polizeioldies immer wieder im Mittelpunkt standen. Beispielhaft sei da in diesem Jahr eine hervorzuheben:

Die „Franken Classic“ mit Polizeioldies vom 26. - 28. Mai 2023

Von uns nahmen drei historische Polizeifahrzeuge samt Besatzungen teil. Dazu gehörte ein Mercedes Benz 190c, ein BMW 2000 und natürlich durfte der BMW 501, bekannt aus der Polizeiserie „Isar 12“ nicht fehlen.



Die beliebte „Franken Classic powered by Depro“, gefördert von unserem Freund und Unterstützer, Michael Deuker, startete drei Tage von der Kurstadt Bad Kissingen aus. Viele schöne Oldtimer tourten wieder durch Franken und Thüringen. Die Veranstalter präsentierten ein exklusives und internationales Starterfeld mit vielen sehenswerten Oldies. Mehr als 140 Teams nahmen den Prolog von 70 Kilometern und die eigentliche Rallye mit 515 Kilometern auf sich, was auch diesmal wieder eine große Herausforderung an Technik und Teams darstellte.



Foto: Es ist geschafft, das PMC-Team mit Depro-Geschäftsführer Michael Deuker (Mitte) und dem zufriedenen Veranstaltungsleiter der Franken Classic, Karlheinz Schott (rechts)

Wir bedanken uns nochmals bei



Sommerfest & 20 Jahre Polizeioldtimer Museum Marburg

Sonntag,
3. Sept. 2023

10:00 - 17:00 Uhr

Cyriaxstraße 103 - Kreisstraße 69
Richtung Marburg-Cyriaxweimar



Folgende zusätzliche Attraktionen werden
neben den über 100 Polizeiodies geboten:

- Mitfahrt im Polizeimotorrad
- Polizeidrohe im Einsatz
- Ansprachen (ca. 12 Uhr)
- Hundevorführung (ca 13:30 Uhr)
- Wasserwerfereinsatz
- Hubschrauberlandung (ca 14:30 Uhr)
- Fahr Simulator / Hüpfburg mit Kinderspielarena
- Kinderkarussell/-schminken
- Infostände Verkehrsprävention
- Auftritt Kradstaffel (15:30 Uhr)
- Hubschraubersimulator
- Feuerwehroidies
- u. v. m.



Eintritt: 3.- Euro für Erwachsene

Veranstalter: Polizei-Motorsport-Club Marburg 1990 e.V.

Festwirt: Fa. Traber - Näheres unter www.polizeioldtimer.de

Das Team des Polizei-Motorsport-Club Marburg 1990 e. V. wünscht
allen seinen Gästen ein paar frohe und gesellige Stunden.

Freunde, Unterstützer und Sponsoren des Polizei-Motorsport-Club Marburg

Ohne ihren Einsatz, die vielseitige Unterstützung und das Sponsoring wäre die Arbeit des PMC Marburg so nicht möglich. Ohne sie wäre das 1. Deutsche Polizeioldtimer Museum Marburg in der heutigen Form nicht denkbar.

Firmen und Institutionen

- Kaufhaus Ahrens, Marburg
- Automobildienst Heldmann, Marburg
- Auto Schäfer, Niederweimar
- Balzer Gartenbau, Dautphetal-Buchenau
- Sattlerei Nähkraft, Marburg
- Fa. Becker & Hopf, Lohra
- Deutsche Vermögensberatung / DVAG, Marburg
- Hilberg & Burk-Müller Holzbau, Gladenbach
- Russek + Burkhard GmbH, Marburg
- Roth Industrie, Dautphetal-Buchenau
- Sparkasse Marburg-Biedenkopf
- Stadtwerke Marburg
- Universitätsstadt Marburg
- Landkreis Marburg-Biedenkopf
- Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
- Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste NRW (LZPD NRW)
- Autohaus Dippel, Neustadt
- Autohaus Hoch, Gladenbach
- Ford Autozentrum Acker, Marburg
- Autohaus Schmidt, Schweinsberg
- Fa. Elektrotechnik Peil, Marburg
- PBM Gebäudereinigung, Marburg
- Fa. Elkamet, Biedenkopf/Dautphetal
- Christmann & Pfeifer GmbH Co. KG, Angelburg
- Fa. Kautetzky, Stadtallendorf
- Lahntaler Zeltverleih Traber & Sohn
- Garten- und Innenausbau Jürgen Damm, Marburg
- Universal Transport Schmitz mbH, Staufenberg
- Greif GmbH & Co. KG, Lahntal
- Depro Dienstleistungen, Konzerte-Veranstaltungen, Gemünden
- Tobis Hüpfburgenwelt & Anhängervermietung, Stadtallendorf

Personen

- Oberbürgermeister a. D. Hanno Drechsler (†), Marburg
- Oberbürgermeister a. D. Dietrich Möller, Marburg
- Oberbürgermeister a. D. Egon Vaupel, Marburg
- Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies, Marburg
- Bürgermeister a. D. Franz Kahle, Marburg
- Bürgermeisterin Nadine Bernshausen
- sowie viele, ungenannte Mitarbeiter der Universitätsstadt Marburg
- Franz Paul Böhler, Marburg
- Wilfried Becker, Marburg
- Steven Lennard Bamberger, Fa. Netwaves, Biedenkopf
- Innenstaatssekretärin a. D. Oda Scheibelhuber
- Staatsminister a. D. Dr. Herbert Günther (†), Wiesbaden
- Staatsminister a. D. Gottfried Milde (†), Wiesbaden
- Staatsminister a. D. Gerhard Bökel, Wiesbaden
- Staatsminister Peter Beuth, Wiesbaden
- Ministerpräsident a. D. Volker Bouffier, Wiesbaden
- Hans-Ekkehard Weber, Wiesbaden (†)
- Landrätin Kirsten Fründt (†), Marburg
- Rainer Hofmann, Taunusstein
- Alexander Müller, MdL a. D. Marburg
- Helmut Acker, Leiter des Bundesvermögensamt/ Hessen
- Henner Auffahrt, ehem. Leiter Sportamt Marburg
- Wilfried Schmidt, ehem. Leiter Sportamt Marburg
- Björn Backes, Leiter Sportamt
- Friedrich Bohl, Kanzleramtsminister a. D.
- Dr. Reinfried Pohl (†), Marburg
- Polizeidirektor a. D. Ludwig Gorol (†)
- Polizeidirektor Bodo Koch
- Kriminaldirektor a. D. Adolf-Walter Schürg
- Kriminaldirektor a. D. Roland Fritsch
- Erster Polizeihauptkommissar a. D. Bruno Schmidt (†)
- Erster Polizeihauptkommissar a. D. Willi Wege
- Erster Polizeihauptkommissar a. D. Rainer Keim (†)
- Polizeipräsident a. D. Manfred Meise (†)
- Polizeipräsident a. D. Hans Langecker
- Polizeipräsident Konrad Stelzenbach
- Polizeipräsident a. D. Bernd Paul
- Inspekteur der hessischen Polizei a. D. Jürgen Diehl

Wir sagen nochmals DANKE!

1. Deutsches Polizeioldtimer Museum Marburg



Die Sammlung historischer Polizeifahrzeuge des Polizei-Motorsport-Clubs Marburg umfasst weit über 100 Exponate aus 70 Jahren automobiler Polizeigeschichte. Motorräder, Streifenwagen, Sonderfahrzeuge u.v.m. bilden die größte Sammlung dieser Art in Deutschland. Alle diese historischen Oldtimer können sowohl für TV- und Filmproduktionen bzw. besondere Events angemietet werden.



weitere Infos:
www.polizeioldtimer.de

